

IG Metall hat ZIMT

Projekt zu Beschäftigungschancen

RNZ. Die Sicherung von Arbeitsplätzen und neue Beschäftigungschancen durch eine soziale Innovations- und Technologiepolitik sind die Themenfelder der Veranstaltungsreihe ZIMT der IG Metall Heidelberg. In mehreren Einzelvorträgen werden bis Juli Experten aus unterschiedlichen Technologiefeldern gehört, um daraus Handlungsempfehlungen für die Region abzuleiten. Den Auftakt der Reihe bilden zwei Vorträge am Dienstag, 17. Februar. Ab 18 Uhr spricht Michael Böhrner von der Prognos AG Basel über die „Entwicklung der attraktivsten Auslandsmärkte und Folgerungen für Baden-Württemberg“. Danach wirft Dr. Simone Kimpeler vom Fraunhofer-Institut System- und Innovationsforschung in Karlsruhe einen „Blick in die Zukunft der Informationsgesellschaft in Baden-Württemberg“. ZIMT steht für „Zukunftsvisionen über soziale Innovationen in den Arbeitswelten von Menschenhand mit neuen Technologien“. In Anbetracht der Weltmarktkrise will die IG Metall über Innovationsansätze diskutieren und Handlungsempfehlungen entwerfen, die Arbeitsplätze sichern oder schaffen.

① **Info:** Der Eintritt zu der Veranstaltung in der Print Media Academy, Raum Nr. 4.50/4.60, ist frei. Anmeldung bei Carmen.Pschenica@igmetall.de